

Laufenerin kämpft verzweifelt: Warum bleibt ihre Biotonne immer unerwartet stehen?

Erfahren Sie, was zu tun ist, wenn die Biotonne nicht geleert wird. Von einer frustrierten Leserin bis zum Kontakt mit dem Landratsamt - hier finden Sie Lösungen.

Was passiert, wenn die Biotonne einfach stehen bleibt?

Laufen, Bayern – Ein zunehmendes Ärgernis für einige Bürger im Landkreis Berchtesgadener Land ist das Problem mit nicht geleerten Biotonnen. Jutta Kassler aus Laufen musste gleich drei Mal den Leerungstermin ihrer Biotonne monieren, ohne Erfolg. Doch was können die Gründe dafür sein, dass die Tonne stehen bleibt und was sollten betroffene Bürger in einer solchen Situation tun?

Der erste Schritt bei nicht geleerten Biotonnen sollte immer die Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt sein. Die Kommunale Abfallwirtschaft, zuständig für die Müllentsorgung, leitet alle Beschwerden an die entsprechende Entsorgungsfirma weiter. Doch trotz dieser Maßnahme bleibt das Problem bestehen, wie im Fall von Jutta Kassler.

Der Ursprung des Problems

In einigen Fällen kann die Nicht-Leerung der Biotonne an verschiedenen Gründen liegen. Beispielsweise kann ein zu schwerer Inhalt, gepresster oder gefrorener Müll oder das Vorhandensein von Störstoffen wie kompostierbaren

Kunststoffbeuteln dazu führen, dass die Tonne nicht entleert wird. In solchen Fällen kleben die Müllwerker einen Infoaufkleber auf den Tonnendeckel und markieren den entsprechenden Grund. Allerdings zeigt sich, dass diese Maßnahme nicht immer ausreichend kontrolliert wird.

Die Kreisbehörde dieses Amtes räumt ein, dass es in der Vergangenheit Defizite bei der Kontrolle gab, bedingt durch Personalmangel. Die Abfallwirtschaft setzt verstärkt auf die Überwachung der Biotonnen und die Vermeidung ihrer Fehlbefüllung. Bei erhöhten Störstoffmengen werden Maßnahmen ergriffen, um die richtige Mülltrennung zu gewährleisten und die korrekte Leerung sicherzustellen.

Lösungsansätze für betroffene Bürger

Im Fall von Jutta Kassler konnte letztendlich keine konkrete Ursache für die Nicht-Leerung ihrer Biotonne gefunden werden. Dennoch ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger in solchen Fällen das Landratsamt kontaktieren und ihre Beschwerde melden, um eine zügige Lösung zu finden. Fehler können passieren, aber die regelmäßige Überwachung und Kommunikation zwischen den beteiligten Parteien ist entscheidend, um Probleme zu lösen und zukünftig zu vermeiden.

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Berchtesgadener Land steht allen Betroffenen als Ansprechpartner zur Verfügung und arbeitet daran, die Müllentsorgung effizienter und fehlerfreier zu gestalten. Durch eine konsequente Überwachung der Biotonnen und die Sensibilisierung der Bürger für eine richtige Mülltrennung soll die Situation langfristig verbessert werden.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de